



Sammlung Theaterzettel

Undine

Lortzing, Albert

1877-07-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Undine.

Romantische Zauber-Oper in 4 Aufzügen, nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet.
Musik von Albert Borzing.

Bertalba, Tochter Herzog Heinrich's	Fräul. Szégal.
Ritter Hugo von Ringketten	Herr Slowak.
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst	Herr Knapp.
Tobias, ein alter Fischer	Herr Starke.
Martha, sein Weib	Frau Wiczek.
Undine, ihre Pflөгetochter	Fräul. Dittler.
Vater Heilmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Maria-Gruf	Herr Mödlinger.
Veit, Hugo's Schildknappe	Herr Grahl.
Hans, Kellermeister	Herr Ditt.
Reichskanzler	Herr Eichrodt.

Edle des Reiches. Ritter und Frauen. Herolde. Pagen. Jagdgefolge. Fischer und Fischerinnen.
Landleute. Wassergeister.

Der erste Akt spielt in einem Fischerdorfe. Der zweite Akt in der Reichsstadt im h-roglichen Schlosse.
Der dritte und vierte Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Ringketten.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsit-Abonnement-Karten gültig.

Beurlaubt: Frau Seubert Hausen.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Die Preise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 70 Pf. u. s. w

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.
Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation	Mannheim im Anschluß an den Zug
" 9 " 45 " " Ludwigshafen nach	{ Speier, Germersheim Neustadt, Landau,
" 10 " 15 " " " " "	{ Kaiserslautern und Pärkheim.
" 11 " 10 " " " " "	{ Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " Mannheim "	{ Speyer, Germersheim, Lauterburg, Straßburg
" 11 " 15 " " " " "	{ Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.

Bom 9. Juli bis einschließlich 4. August bleibt die Bühne der Ferien wegen geschlossen.

Nächste Vorstellung Sonntag, den 5. August 1877.